

IndorTec SE

Fliesen schneller verlegen: Gutjahr entwickelt neues Sockelprofil mit Entlüftungskanälen

Bickenbach/Bergstraße, 30. Januar 2020. Zeitdruck auf Baustellen ist an der Tagesordnung. Deshalb hat Gutjahr mit IndorTec SE eine weitere Lösung entwickelt, die Handwerkern bei der schnellen Ausführung des Fliesenbelags im Innenbereich unterstützt. Denn das Sockelprofil hat integrierte Entlüftungskanäle. Dadurch trocknet Restfeuchte aus dem Untergrund schneller ab und kann nicht in die Sockelflächen ziehen.

Estriche im Innenbereich dürfen nur eine gewisse maximale Restfeuchte aufweisen, wenn darauf Beläge verlegt werden sollen. Mit Entkopplungssystemen wie IndorTec FLEXBONE-VA oder Elektro-Fußbodenheizungen wie IndorTec THERM-E können bereits heute Beläge auf Estrichen mit höherer Restfeuchte verlegt werden. Denn beide Systeme ermöglichen einen effektiven Dampfdruckausgleich. Doch für die Entlüftung des Randbereichs gab es bislang keine perfekte Lösung.

Und genau hier setzt das neue Gutjahr-Sockelprofil an. IndorTec SE sorgt dank integrierter Entlüftungskanäle für eine beschleunigte Entlüftung von feuchten Untergründen – und ist gleichzeitig Belagsträger für die Sockelfliese. „Mit dem neuen Sockelprofil ist es uns gelungen, das Ablüften von Restfeuchte im Untergrund ganzheitlich zu betrachten und für dieses Detail eine innovative Lösung zu finden“, freut sich Produktmanager Andreas Miseer-Baum. Zudem ist IndorTec SE auch dort als Problemlöser einsetzbar, wo Sockel feucht sind, etwa im Keller.

Hochwertiges Material und sauberer Fliesenabschluss

Weitere Vorteile von IndorTec SE sind das hochwertige Material (geschliffener Edelstahl) und ein sauberer Randabschluss. „Das Profil deckt die Schnittkante des Sockelbelags ab und gewährleistet so einen sauberen Sichtabschluss der Sockelkante nach oben“, so Produktmanager Miseer-Baum. IndorTec SE kann zum Beispiel in Kombination mit dem Entkopplungssystem IndorTec FLEXBONE oder der Elektro-Flächenheizung IndorTec THERM-E von Gutjahr eingesetzt werden.

Das Sockelprofil wurde für Sockelfliesen mit einer Dicke bis max. 11 mm und einer Zuschnitthöhe von max. 67 mm entwickelt. Für dünnere Fliesen und Mosaikfliesen

bis 10 mm gibt es bei Gutjahr zudem optional den Belagsträger IndorTec SE-BT. Die Montage des Sockelprofils an der Wand erfolgt je nach Wandkonstruktion durch Verschraubung oder mit dem Spezial-Dichtkleber DiProtec FIX-MSP – der jetzt auch für Naturstein geeignet ist. Für die Befestigung der Sockelfliesen kommt immer DiProtec FIX-MSP zum Einsatz.

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich und an Fassaden. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de